



Ringvorlesung SS 2012

»Weltökumene und europäische Integration«

Das Institut für Europäische Geschichte Mainz und die Johannes Gutenberg-Universität veranstalten im dritten Jahr des gemeinsamen Graduiertenkollegs »Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung ›Europa‹ (1890 bis zur Gegenwart)« eine Vorlesungsreihe, die sich diesmal dem Rahmenthema »Weltökumene und europäische Integration« widmet. Was bedeutet die europäische Integration für die ökumenische Zusammenarbeit der Kirchen? Welchen Wertekanon vertreten »europäische« und welchen »ökumenische« Institutionen? Wie sieht die Zusammenarbeit der Kirchenvertreter aus? Welche Fragestellungen sind ihnen wichtig? Wie wirkt sich die Ökumene auf europäischer Ebene aus? Braucht Ökumene Europa und wie sehen europäische Interessen in der Ökumene aus? Diesen und weiteren Fragen werden die Referenten in den einzelnen Vorträgen nachgehen.

Montag, 07.05.2012

Prof. Dr. Dietz Lange, Göttingen

»Nathan Söderblom und die ökumenische Konferenz von Stockholm 1925 in ihrer Bedeutung für eine innereuropäische Verständigung«

Montag, 21.05.2012

Prof. Dr. Bernhard Emunds, St. Georgen

»Die Finanzinstitute – Monster oder Wächter der Staaten? Christlich-sozialethische Bemerkungen zur Finanz- und Schuldenkrise«

Montag, 04.06.2012

Revd. Prof. Dr. Viorel Ionita, Genf

»Die europäische Integration als Herausforderung an unsere Kirchen«

Montag, 18.06.2012

Prof. Dr. Dr. habil. Jörg Ernesti, St. Andrä (Italien)

»Paul VI. – Der Papst der Ökumene«